

## Großes Angebot weg wie „warme Semmeln“

M. NACKENHEIM. - Einen schönen Weihnachtsbasar mit vielen hundert interessanten Gebrauchsgegenständen richtete die Arbeiterwohlfahrt Nackenheim im Sitzungssaal des Rathauses aus. An zwei Tagen herrschte ein reger Besucherandrang. Der Absatz war nach den Worten der Vorsitzenden Christa Schneider gut. Alles, was zum Verkauf angeboten wurde, hatten die Mitgliederfrauen in wochenlanger Heimarbeit gefertigt. Große Teile des Angebotes gingen weg wie die „warmen Semmeln“. Ebenso fanden die Makrameearbeiten große Beachtung. Bilder, Zeichnungen und schöne Fotografien aus der Weinbaugemeinde ergänzten den Basar. Die weihnachtlichen Gegenstände wiesen schon jetzt auf den Zauber dieses Festes hin.

Christa Schneider bedankte sich am Schluß der Ausstellung bei Bürgermeister Günter Ollig für die Bereitstellung des Sitzungssaales und bei den vielen Damen, die sich aktiven bei der Herstellung der Gegenstände sowie beim Verkauf beteiligt hatten.



*Vielfältig war das Angebot beim Weihnachtsbasar der Arbeiterwohlfahrt Nackenheim.  
Bild: Remo Baum*